

Sitzungsvorlage Gemeinderat Vorlage Nr. 518/2023	
Amt / Sachgebiet:	Hauptamt
Bearbeiter*in:	Finis, Benjamin
Aktenzeichen:	
Sitzungstermin:	23.05.2023 GR
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich



Bericht der Schulsozialarbeit für das Kalenderjahr 2022

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Schulsozialarbeit für das Kalenderjahr 2022 zur Kenntnis und drückt Dank und Wertschätzung für die engagierte Arbeit aus.

Einleitung:

Das Thema Corona hatte im vergangenen Kalenderjahr keinen großen Einfluss mehr auf den Alltag der Schulsozialarbeit. Nachwirkungen gab es aber durchaus in den einzelnen Arbeitsfeldern der Schulsozialarbeit (unter anderem Zunahme der Einzelfallhilfe und gemeinschaftsstärkende Projekte, um soziale Beziehungen wieder zu stärken), die zu spüren waren.

Das Thema fehlender Respekt im Schullalltag wurde im Laufe des Jahres sichtbar. Der soziale Umgang untereinander und der Umgang mit Materialien und Gegenstände innerhalb des Schulgebäudes sorgten für mehr Arbeit für die Schulsozialarbeit. So wurde das Entwickeln einer neuen Respektkultur auf die Agenda der Schulsozialarbeit gesetzt, um mit Gremien, wie z.B. dem Team Schulsozialarbeit und allen am Schulleben Beteiligten das Thema zu beleuchten und eine gemeinsame Vorgehensweise festzulegen.

Auch die Belastung aller am Schulleben beteiligten, insbesondere der Lehrkräfte hat deutlich zugenommen. So wurde verstärkt die Beratungsfunktion der Schulsozialarbeit in Anspruch genommen. Aus Sicht der Schulsozialarbeit war es im Großen und Ganzen ein normales und arbeitsreiches Jahr.

Sachverhalt:

Allgemeines / Einführung

Auch im Jahr 2022 war die Schulsozialarbeit mit zwei Vollzeitstellen besetzt. Das Team der Schulsozialarbeit Ehningen besteht bereits seit 2016 aus Jörg Hanselmann und Anna Schumacher. Die Stellen der Schulsozialarbeit werden durch das Land Baden-Württemberg mit jeweils 16.700 €/Vollzeitstelle/Jahr gefördert.

Die Schulsozialarbeit ist ein niederschwelliges Angebot der Kinder- und Jugendhilfe und basiert auf dem Prinzip der Freiwilligkeit. Der Arbeitsauftrag der beiden Schulsozialarbeiter ergibt sich aus dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und gilt für alle Kinder und Jugendlichen der Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule (FKG) gleich.

Die Schulsozialarbeit Ehningen hat ihr Tätigkeitsfeld in vier Teilbereiche, die als Standard in der allgemeinen Literatur zum Thema Schulsozialarbeit anerkannt sind, eingeteilt. Diese lauten:

- *Beratung und Einzelhilfe in individuellen Problemsituationen (EH)*
- *Sozialpädagogische Gruppenarbeit und Arbeit mit Schulklassen (SGP)*

- *Innerschulische und außerschulische Vernetzung und Gemeinwesenarbeit (GWA)*
- *Offene Angebote für alle Schülerinnen und Schüler (OA)*

1. Beratung und Einzelhilfe

Als wichtigster Baustein der Schulsozialarbeit Ehningen ist die Einzelfallhilfe zu nennen, die während des ganzen Jahres der Schwerpunkt der Arbeit der beiden Schulsozialarbeiter darstellte.

Auch wenn die Corona Pandemie nicht mehr direkt den Schulalltag beeinflusst hat, waren in der Arbeit der Schulsozialarbeit die Nachwirkungen doch immer wieder zu spüren. Nach den zwei Jahren musste viel Zeit in die Erneuerung der Beziehung zu den Kindern und Jugendlichen investiert werden. Auch haben sich viele Kinder und Jugendliche im Sozialverhalten und dem Miteinander anfangs merklich schwergetan. Dadurch waren Konflikte zwischen den Schüler*innen vor allem in den Pausensituationen noch ein größeres Thema als vor der Pandemie. So war die Schulsozialarbeit viel bei Schlichtungsgesprächen mit Schülerinnen und Schülern und den Lehrkräften beteiligt.

Neben diesen Gesprächen wurden in dem Jahr 2022 über 80 Beratungsgespräche mit Schüler*innen, Lehrer*innen, sowie mit den Eltern geführt. Dabei sind „Tür- und Angelgespräche“ mit kurzen Intervallen und weniger wichtigen Themen nicht erfasst. Auch der regelmäßige Austausch mit den Mitarbeiter*innen der Grundschulkindbetreuung, des Jugendamtes und von Beratungseinrichtungen ist ein Teil der täglichen Arbeit der Schulsozialarbeit.

In den etwa 25 Beratungsgesprächen mit Eltern, die oft in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften durchgeführt werden, ging es schwerpunktmäßig um Erziehungsfragen oder um Fragen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes, auch die Themen Schulabsentismus und Schulangst bedingt durch die Corona Pandemie waren weiterhin ein Thema. Auch wurde die Schulsozialarbeit zu vielen runden Tischen, bei denen weitere Kooperationspartner wie die Mitarbeiter*innen der Grundschulkindbetreuung oder des Jugendamtes anwesend waren, hinzugezogen.

Schwerpunkte der Beratungs- und Krisengespräche mit Jugendlichen waren 2022 in der Sekundarstufe weiterhin die Berufsorientierung, (Cyber)-Mobbing, der Umgang mit der eigenen Sexualität, mangelndes Selbstvertrauen, selbstverletzendes Verhalten, Umgang mit Medien und sozialen Netzwerken, Lernmotivation sowie Wertevermittlung/Respekt vor anderen Menschen und das soziale Miteinander. Im Primarbereich waren Fragen zum Thema Freundschaft, Umgang mit schwierigen Kindern und Konflikten, sowie das Einhalten von Regeln und Grenzüberschreitungen weitere Schwerpunkte für die Arbeit der Schulsozialarbeit.

Das Thema Kindeswohlgefährdung und Schutz vor (sexuellem) Missbrauch war auch wieder ein sehr sensibles und heikles Thema für die Schule und die Schulsozialarbeit. In den aufgetretenen Fällen konnten durch das Hinzuziehen von externen Kräften meistens zufriedenstellende Lösungen gefunden werden.

2. Sozialpädagogische Gruppenarbeit und Projekte

Die Schulsozialarbeit Ehningen arbeitet mit einem präventiven Projektansatz und führt seit vielen Jahren erfolgreich bestimmte Projekte durch, die Kinder und Jugendliche in ihren Lebenswelten und Lebensräumen betreffen. Die Projekte der Schulsozialarbeit Ehningen haben ihre Schwerpunkte in den Bereichen Gewalt- und Suchtprävention, Training sozialer Kompetenzen in unterschiedlichen Altersstufen, Umgang mit Medien und sozialen Netzwerken, sowie in der Berufsorientierung. Durch den Einsatz der Projekte in den

Lerngruppen wird die Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler gestärkt und sie lernen Lösungsstrategien, die ihnen im Alltag und in Konfliktsituationen helfen.

Im Vordergrund aller Projekte stehen immer das soziale Lernen und die Bewältigung von Entwicklungsschritten, so wie es im Sozialcurriculum der Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule explizit genannt ist. Neben den kontinuierlich stattfindenden Projekten organisiert die Schulsozialarbeit nach Absprache mit der Lerngruppenleitung bzw. der Schulleitung neue für die Schülerinnen und Schüler relevante Projekte auf Augenhöhe. So können auch unvorhersehbare oder neuartige Themen rechtzeitig und strukturiert bearbeitet werden.

Es wird unterschieden zwischen Projekten, die über das ganze Schuljahr laufen und zwischen einmalig stattfindenden Einheiten. Im Jahre 2022 wurden von der Schulsozialarbeit folgende Gruppenarbeiten und Projekte durchgeführt:

- Laufend: Soziales Training in der Vorbereitungsstufe
- Laufend: Tandembildung mit den neuen Lerngruppen 1 (in 4 Lerngruppen 2 Stunden die Woche)
- **Laufend: Konzeptionelle Überarbeitung des Trainings sozialer Kompetenzen ICH-DU-WIR in Lerngruppenstufen 2 (jeweils in 4 Lerngruppen) ***
- **Laufend: Leseprojekt „Hallo, Hallo lesen?“ für Schüler*innen der Grundschule ***
 - Laufend: Bereitstellung einer Hausaufgabenbetreuung in Kooperation mit der AWO für Schüler*innen der Grundschule ***
- Laufend: Training sozialer Kompetenzen „Gemeinsam statt einsam“ in Lerngruppenstufe 5 (in 2 Lerngruppen)
- Laufend: Berufsorientierung „fitforjobplus“ in Lerngruppenstufen 8 und 9 (jeweils in 2 Lerngruppen)
- Laufend: Imker AG
- Ausbildung von Streitschlichter*innen
- Ausbildung von Schulsanitäter*innen
- **Laufend: Organisation einer Näh AG ***
- Laufend: Schülercafébetrieb und Schülercafé AG
- **Organisation und Durchführung des Sponsorenlaufs ***
- Selbstbehauptungstrainings für die Grundschule
- Teilnahme am Projekt Kinder haben Rechte – deine Meinung zählt
- Teilnahme am Projekt Mobbing&Du
- Teilnahme an der Online Schulkinowoche in Lerngruppenstufe 1
- **Konzeptionelle Überarbeitung des Klassenratskonzepts und Einführung in den Lerngruppenstufen 3 und 4 ***
- Präventionstheater QRage in Lerngruppenstufe 5 (2 Lerngruppen)
- Kennenlernfahrten in Lerngruppenstufen 5 und 6 (jeweils 4 Lerngruppen)
- Projekt zur Nächstenliebe: Ein Päckchen Liebe in Lerngruppenstufe 5 und 6
- Boys- und Girls Day in Lerngruppenstufen 5 und 6 (jeweils in 2 Lerngruppen)
- **Mehrgenerationsprojekt in Kooperation mit dem Haus Magdalena in Lerngruppenstufe 6B ***
- Begleitung und Mitwirkung bei Projekten zum Thema Pubertät/Sexualität in Lernstufe 6 mit ProFamilia (in 2 Lerngruppen)
- **Projekt „Nie zu alt für das Smartphone“ in Kooperation mit der Seniorenarbeit ***
- Gewaltprävention „Cool sein-cool bleiben“ in Lerngruppenstufe 7 (in zwei Lerngruppen)
- Suchtprävention „Sucht und Genuss“ in Lerngruppenstufe 8 (in zwei Lerngruppen)
- **Selbstbehauptungstraining starke Mädchen für Lerngruppenstufe 8 und 9 ***

- Teilnahme am Azubi-Speed-Dating in Nufringen
- *(Anmerkung: Aufgaben sind 2022 neu hinzugekommen; Hinweis gilt auch für weitere Darstellung)

3. Innerschulische und außerschulische Vernetzung und Gemeinwesenarbeit

Die Schulsozialarbeit Ehningen unterstützt die inner- und außerschulische Vernetzung im Sinne einer Schule als Lebens- und Lernort und fördert so auch den Bezug der Schule in das Gemeinwesen. Dies geschieht durch einen regelmäßigen fachlichen Austausch sowohl in Arbeitskreisen innerhalb der Gemeinde Ehningen als auch im Landkreis Böblingen sowie teilweise im überregionalen Bereich. Dadurch entwickeln sich die Gemeinschaftsschule als auch die Bausteine der Schulsozialarbeit permanent gemeinsam weiter. Vor allem der innerschulische Austausch mit Fachschaften und allen Lehrern sowie der Schulleitung bedarf Zeit und Präsenz.

Folgende Arbeitskreise finden regelmäßig statt:

- Ideefix - Wöchentliche Sitzung mit Schulleitung
- Team kommunale Jugendarbeit – 3-wöchentliche Sitzung mit Teamkollegin aus der offenen Jugendarbeit und Vorgesetztem
- Gesamtlehrer-/Stufenkonferenzen mit dem Kollegium der FKG
- Regionalgruppe Böblingen der Schulsozialarbeit
- Steuerungsgruppe Schulentwicklung
- Teilnahme an Elternbeiratssitzungen
- Durchführung des Team Schulsozialarbeit
- **Unterstützung der SMV ***
- Teilnahme an Mitgliederversammlungen des Fördervereins
- FITFORLIFE-Schülerakademie – Organisation, Koordination und Durchführung des kommunalen Bildungsangebotes
- Teilnahme am Schülerforum der FKG
- Weiterentwicklung und Umsetzung des Wald- und Naturkonzepts durch u.a. Ausbildung von Waldassistenten und **Erschließung eines Schulwaldes ***
- Organisation von Theater im Kreis an der Schule
- Regelmäßiger Austausch mit der Grundschulkindbetreuung und Flüchtlingshilfe
- Teilnahme am pädagogischen Tag
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen
- Pädagogische Anleitung des Bundesfreiwilligendienstlers der FKG

4. Offene Angebote für alle Kinder und Jugendlichen

Die Schulsozialarbeit bietet auch außerhalb der Schulzeit einmalige oder regelmäßig stattfindende offene Angebote an. Diese Angebote sind immer freiwillig und für alle Kinder und Jugendliche der Gemeinde Ehningen offen. Dabei findet bei manchen Angeboten eine Kooperation mit der offenen Jugendarbeit statt. Ziel dabei ist es, den Teilnehmenden sinnvolle und altersadäquate Freizeitbeschäftigungen zu bieten. Im Jahre 2022 wurden folgende Angebote durchgeführt und/oder unterstützt:

- Klettergruppe in der Schalkwiesenhalle
- Organisation und Begleitung der Tagesfreizeit und des Kinderzirkus Bambi in den Sommerferien
- Organisation des Kinder- und Familienfestes der Gemeinde Ehningen
- **Unterstützung beim Ehrenamtsabend der Gemeinde Ehningen ***
- Teilnahme am Tag der offenen Schule
- **Weihnachts- und Osterbacken als P.R.O.F.I.S. Angebot in Kooperation mit der Seniorenarbeit ***

Kooperation mit der offenen Jugendarbeit

- Ferienangebote mit Schwerpunkt in den Sommerferien, aber auch Faschings-, Oster-, Pfingst,- und Herbstferienangebote
- Kinderkino in den Ferien
- Monatlicher Kidstreff (früherer Mädchen- und Jungstreff)
- Jugendleiterschulung
- **Angebot am Internationalen Tag des Rassismus ***
- Unterstützung bei der Erarbeitung des Spielplatzkonzeptes
- **Unterstützung bei Veranstaltungen zum Trendsportzentrum ***

5. Ausblick auf das Kalenderjahr 2023

Die Schulsozialarbeit Ehningen ist Teil der Steuergruppe des Gewaltpräventionsprogrammes „Mobbing & Du – hinschauen statt wegsehen“ der Universität Heidelberg und wird im Jahr 2023 viel Zeit und Arbeit in das Erstellen eines Präventionsprogrammes zum Thema Mobbing für die Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule stecken.

Weiterhin wird das Thema „Respekt“ auf vielen Ebenen gemeinsam mit Eltern, Schüler*innen und den Lehrkräften bearbeitet und umgesetzt. Viele entwickelte Ziele zur Erreichung einer Respektkultur werden im laufenden Jahr mit der Schulsozialarbeit umgesetzt. Dazu gehören Projekte wie die Schulhausverschönerung von Schüler*innen, Informationsveranstaltungen auf Ebene der Eltern, sowie die Einbringung vom Thema Respekt in den demokratischen Besprechungsunden wie Klassenrat und Schülerforum.

Zudem soll die Zusammenarbeit mit der Grundschulkindbetreuung und der Flüchtlingshilfe weiterhin intensiviert werden, um so den Familien noch schneller passende Hilfeleistungen anbieten zu können. Auch die Kooperation mit neuen und alten Partnern in der Berufsorientierung wird im Rahmen von fitforjobplus einen wesentlichen Anteil der Arbeit der Schulsozialarbeit einnehmen. Dadurch entwickeln sich neue und attraktive Ansetzungsmöglichkeiten, die Schüler*innen noch näher an die Berufswelt heranzuführen und somit die Gelegenheit zu bieten eine Ausbildung im Handwerk oder in der Industrie starten zu können.

Aufgestellt:
Ehningen, 11.05.2023



Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Anlagen: